



An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Experimentelle Psychologie, Arbeitsgruppe Allgemeine Psychologie zum 01.01.2024 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100,00 %, EG 13 TV-L)

auf Dauer zu besetzen.

Die Allgemeine Psychologie am Institut für Experimentelle Psychologie sucht eine Persönlichkeit, die im Bereich Perinatale Gesundheitspsychologie eine Expertise in der Frauenheilkunde und der Geburtshilfe nachweisen kann. Zudem werden Anknüpfungspunkte zur angewandten Medizin, aber auch zur experimentalphysiologischen Grundlagenforschung vornehmlich im Bereich Psychoendokrinologie und Säuglingsforschung gewünscht.

Ihre Aufgaben:

- Lehre im Umfang von 8 Semesterwochenstunden im Bachelor- und Master of Science-Studiengang Psychologie
- Eigenständige Forschung
- Eigenständige Publikationen
- Kompetitive Einwerbung von Drittmitteln
- Durchführung von Interventionsstudien im Bereich Perinatale Gesundheitspsychologie und im Bereich Psychologische Aspekte angewandter Medizin
- Betreuung des Säuglings-Beobachtungslabors
- Betreuung von Abschlussarbeiten in einem stark nachgefragten Inhaltsbereich
- Universitäre Selbstverwaltung

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) sowie überdurchschnittliche Promotion im Bereich Experimentelle Psychologie
- Mehrjährige Berufserfahrung in der universitären Lehre im Bereich Psychologie
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich Säuglingsstudien
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich Interventionsstudien
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich Psychoendokrinologie
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich experimentalpsychologische Grundlagenforschung
- Nachgewiesene Kooperationen im Bereich Geburtshilfe
- Nachgewiesene Kooperationen in einem weiteren medizinischen Anwendungsbereich

- Sehr gute Publikationserfahrung in einschlägigen internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren
- Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Selbstständige Arbeitsweise, organisatorisches Geschick sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement und Eigeninitiative
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Schrift und Wort

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Prof. Martin Heil; E-Mail: martin.heil@hhu.de; Telefonnummer: 0211 8112142.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Motivationsschreiben (max. halbe Seite), Lebenslauf, Zeugnisse und sonst. Unterlagen in einem PDF) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 118.23 – 3.1** bis zum **05.04.2023** in elektronischer Form an:

GL-Psychologie@hhu.de